

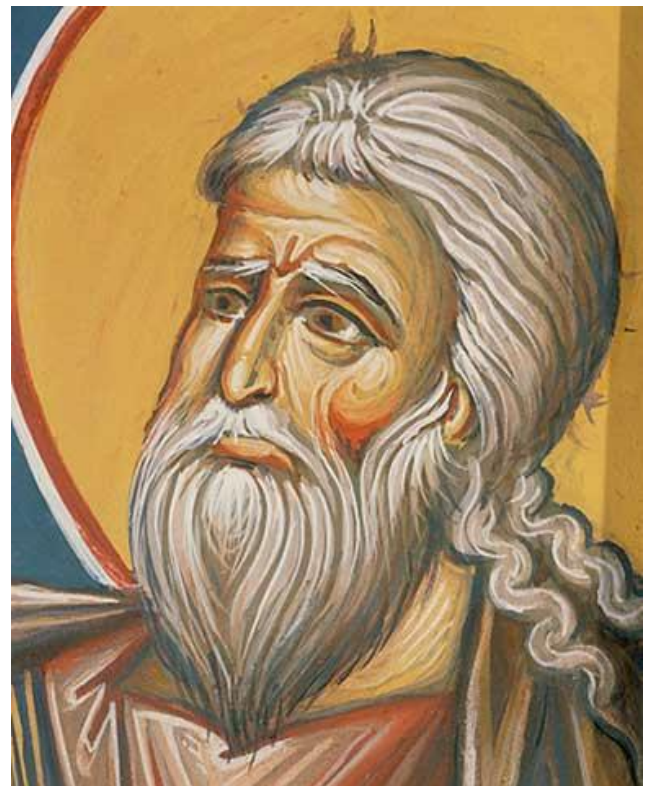
Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.

Jesaja 9,5

Kurz nachgedacht:

Ein faszinierender Vers ist der Vers 5 des Kapitels 9 im Buch des Propheten Jesaja. Jesaja lebte etwa 700 Jahre vor Christi Geburt und war ein gewaltiger Prophet Gottes. Ihm wurden viele Dinge von Gott geoffenbart, die in der näheren und so weit entfernten Zukunft lagen, dass sich vieles davon bereits erfüllt hat, die letzteren sich aber teilweise bis heute noch nicht erfüllt haben.

So sagte er auch die Geburt Jesu voraus, die wir an Weihachten feiern und gibt gleichzeitig eine Beschreibung von vielem was der Herr Jesus war, ist und sein wird.



Zunächst finde ich den ersten Teil etwas merkwürdig: „**Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben**“. **Ist das nicht doppelt gemoppelt?** Wenn man kurz nachdenkt, fällt einem der Unterschied auf:



Das Kind wurde uns geboren, dieser Teil gibt uns einen Hinweis auf das Menschsein des Herrn Jesus, der Sohn, der uns gegeben wurde, einen klaren Hinweis auf Seine Göttlichkeit. Jesus war ganz Mensch und ist ganz Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ein Mensch wird geboren und stirbt. Gott aber ist ewig. Er wurde nicht geboren und wird auch nicht sterben. Deshalb konnte der Sohn als 2. Person des dreieinen Gottes nicht geboren werden, sondern nur vom Vater für uns gegeben werden.



Nach seiner Auferstehung konnte Jesus daher auch bezeugen: „**Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden (Matth. 28,18)**“. Denn die Herrschaft ruht auf den Schultern des Herrn Jesus, sie wurde ihm vom Vater übertragen.

Die in Jesaja 9,5 genannten Namen, bzw. Attribute aber bedeuten folgendes:

**Wunderbarer:** Dieser Name zeugt von der wunderbaren Person Jesu und seinem einzigartigen Werk, das er für uns vollbrachte. Dieses Werk war das Rettungswerk am Kreuz

**Ratgeber:** Dieser Name weist auf die Regierungsweisheit des Herrn hin. Er wird alles in seiner Weisheit zu einem gerechten und perfekten Ziel hinführen. Er ist der Lenker der Weltgeschichte

1.

Jesus Christus herrscht als König,  
alles wird ihm untertänig,  
alles legt ihm Gott zu Fuß.  
Aller Zunge soll bekennen,  
Jesus sei der Herr zu nennen,  
dem man Ehre geben muss.

**Starker Gott:** Dies ist nochmal eine ganz eindeutige Aussage auf die Göttlichkeit Jesu hin. Er als der starke Gott sitzt im Regiment und wird dereinst die ungläubige Welt richten.

**Ewig-Vater:** Er ist die Quelle der Ewigkeit, Er selbst ist ewig und gibt allen Ewiges Leben, die an ihn glauben. Denen ist er gleichzeitig schon jetzt und heute ein liebevoller und erbarmender Herr und Vater, ein weiser Lehrer, Erzieher und Versorger.

**Friedefürst:** Jesus sagte: „**Den Frieden lasse ich Euch, meinen Frieden gebe ich euch (Joh. 14,27).**“ In diesem Frieden können dürfen die Nachfolger Jesu bereits heute leben und Er ist der, der am Ende der Zeiten dieser bedrängten Welt den allumfassenden Frieden bringen wird und als Fürst des Friedens regieren wird.



„DENN EIN KIND IST UNS GEBOREN,  
EIN SOHN IST UNS GEGEBEN; UND DIE  
HERRSCHAFT RUHT AUF SEINER SCHULTER;  
UND MAN NENNT SEINEN NAMEN:  
WUNDERBARER, RATGEBER, STARKER  
GOTT, EWIG-VATER, FRIEDEFÜRST.“

JESAJA 9,6

INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST  
WWW.IBL-DPM.DE

Amen

Lied: What child is this - <https://www.youtube.com/watch?v=F9LDPHjSum4>

(Jens Völker – 26.12.2020)